



# Stadt Rieneck Landkreis Main-Spessart

## Niederschrift über die öffentliche 39. Sitzung des Stadtrates

---

Sitzungsdatum: Montag, 04.07.2022  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:28 Uhr  
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses

---

### **Anwesenheitsliste**

#### **weitere Bürgermeister**

Neuf, Christina 3. Bürgermeisterin  
Nickel, Hubert 2. Bürgermeister

#### **Mitglieder des Stadtrates**

Burkart, Ralf  
Hörnig, Matthias  
Keßler, Lothar  
Krutsch, Silvester  
Lengler, Bernd  
Lutz, Wolfram  
Münch, Christoph  
Walter, Karina  
Welzenbach, Klaus

#### **Presse**

Hussong, Helmut

#### **Schriftführerin**

Faßnacht, Iris

#### **Verwaltung**

Mineif, Alexander

### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

#### **1. Bürgermeister**

Nickel, Sven

#### **Mitglieder des Stadtrates**

Küber, Lukas  
Küber, Wolfgang  
Walter, Armin

# Tagesordnung

- ö f f e n t l i c h -

0. **Anfragen der Gemeindebürger gemäß § 27 Abs. 1 und 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Rieneck**
1. **Genehmigung der Tagesordnung der Stadtratssitzung**
2. **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 13.06.2022**
3. **Genehmigung der Niederschrift der gemeinsamen Sitzung aller Stadt- und (Markt-) Gemeinderäte der Sinngrundallianz vom 02.06.2022**
4. **Zusatzarbeiten Baumaßnahme "Grundschule"; anfallende Regiearbeiten im Sanitärbereich (Rohbau)**
5. **Antrag auf sanierungsrechtliche Genehmigung für das Anwesen Schneckenweg 1 in Rieneck**
6. **Antrag auf isolierte Befreiung von einer Festsetzung in der Gestaltungssatzung für das Anwesen Schneckenweg 1 in Rieneck**
7. **Vergabe zur Beschaffung raumluftechnische Anlagen Grundschule Rieneck im Rahmen der BAFA-Förderung**
8. **Ergebnis der Evaluierung in Klosterlangheim und Fortführung der Sinngrundallianz**
9. **Bericht des Bürgermeisters und kurze Anfragen gemäß § 27 Abs. 2 und 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Rieneck**

Stadtrat und 2. Bürgermeister Hubert Nickel eröffnet als Vorsitzender um 19:00 Uhr die öffentliche 39. Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

## Öffentliche Sitzung

### 0. Anfragen der Gemeindebürger gemäß § 27 Abs. 1 und 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Rieneck

Die Gemeindebürger können an den Vorsitzenden Anfragen über Gegenstände richten, die in die Zuständigkeit des Stadtrates fallen und nicht auf der Tagesordnung stehen. Eine Aussprache über Anfragen findet in der Sitzung grundsätzlich nicht statt.

Es wurden keine Anfragen gestellt.

### 1. Genehmigung der Tagesordnung der Stadtratssitzung

#### Beschluss:

Die Tagesordnung wird gemäß Einladung genehmigt.

**Abstimmung: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11**

### 2. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 13.06.2022

Öffentliche Teile der Niederschriften werden nach Fertigstellung den Mitgliedern des Stadtrates übersandt und sollen in der darauffolgenden Sitzung durch Zustimmung genehmigt werden.

Der öffentliche Teil der Niederschrift aus der Sitzung vom 13.06.2022 wird genehmigt.

**Abstimmung: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11**

### 3. Genehmigung der Niederschrift der gemeinsamen Sitzung aller Stadt- und (Markt-) Gemeinderäte der Sinngrundallianz vom 02.06.2022

**Abstimmung: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11**

### 4. Zusatzarbeiten Baumaßnahme "Grundschule"; anfallende Regiearbeiten im Sanitärbereich (Rohbau)

#### Sachverhalt:

Am 14.06. sind erhebliche bauliche Mängel im Bereich der Sanierung des Sanitärbereiches aufgetreten. Im Ergebnis ist es so, dass die Bodenplatte des Sanitärbereichs in Wesentlichen teilen in der Luft hängt.

Die Hinzuziehung eines Statikers hat die erste Vermutung bestätigt, dass keine statischen Gefahren bestehen, soweit das ebenfalls teilweise freiliegende Außenfundament korrekt unterfangen wird.

Die Maßnahme muss im Wesentlichen als Regiearbeit vergeben werden, da keine Positionen im LV vorgesehen sind und in wesentlichen Teilen händisch gearbeitet werden muss. An Einsparpotenzial arbeitet im Moment die Bauverwaltung der Stadt Rieneck. So prüfen wir Möglichkeiten, Bestandsmaterial im Gebäude zur Auffüllung ebenso zu verwenden wie Lagermaterial der Stadt Rieneck und suchen zudem nach Möglichkeiten, die manuellen und personalkostenintensiven Arbeiten so gering wie möglich zu halten

Die Mehrkosten im Sanitärbereich werden sich auf ca. 56.000 EUR belaufen. Hierzu ist anzumerken, dass durch die Erkenntnisse aus diesem baulichen Mangel der 1960er Jahre aller Voraussicht nach auf die diskutierte Sickerpackung / Rigole im Bereich Sommerschule verzichtet werden kann, da die zum Hang liegenden Wände trocken sind. Zudem ist nun der Austausch der Graugußleitungen aus der Bauzeit problemlos möglich. Weiterhin konnten bisher durch den Erhalt der Bodenplatten in den Pavillons Kosten in Höhe von rund 41.200 EUR eingespart werden.

Die zum Hang hin liegenden Außenwände sind nach jetzigen Erkenntnissen „trocken“. Auf die bereits bei einem vorherigen Besichtigungstermin des Stadtrates angesprochene Sickerpackung / Rigole im Bereich der „Sommerschule“ soll dennoch nicht verzichtet werden. Am „Fuß“ der Rigole soll eine Drainage eingebaut werden, die das gesammelte Wasser zu einem daneben liegenden Schacht abführen könnte.

#### **Beschluss:**

Es wird beschlossen, die Firma Brand gemäß der vorliegenden Kostenschätzung mit den Arbeiten auf Regiebasis zu beauftragen.

**Abstimmung: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11**

#### **5. Antrag auf sanierungsrechtliche Genehmigung für das Anwesen Schneckenweg 1 in Rieneck**

#### **Sachverhalt:**

Für das Anwesen Schneckenweg 1 (Fl.-Nr. 183) in Rieneck liegt ein Antrag auf sanierungsrechtliche Genehmigung nach § 144 Baugesetzbuch (BauGB) vor. Geplant ist der Austausch alter Holzfenster in anthrazitfarbene Kunststofffenster in Holzoptik. Die bereits bestehenden Kunststofffenster, die vor 30 Jahren eingebaut wurden, bleiben bestehen.

Das Anwesen liegt innerhalb des förmlich festgesetzten Sanierungsgebietes und im Geltungsbereich der Gestaltungssatzung der Stadt Rieneck. Aus diesem Grund ist für die Umsetzung des Vorhabens eine sanierungsrechtliche Genehmigung einzuholen.

Der Antrag auf sanierungsrechtliche Genehmigung wurde mit der Bitte um Stellungnahme an die Sanierungsberaterin der Stadt Rieneck, Frau Haines, weitergeleitet. Die Stellungnahme findet sich in der Anlage.

#### **Beschluss:**

Es wird vorgeschlagen, das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf sanierungsrechtliche Genehmigung zu erteilen.

**Abstimmung: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11**

## **6. Antrag auf isolierte Befreiung von einer Festsetzung in der Gestaltungssatzung für das Anwesen Schneckenweg 1 in Rieneck**

### **Sachverhalt:**

Für das Anwesen Schneckenweg 1 (Fl.-Nr. 183) in Rieneck liegt ein Antrag auf isolierte Befreiung von einer Festsetzung der Gestaltungssatzung der Stadt Rieneck vor.

Das Anwesen Schneckenweg 1 liegt im förmlich festgesetzten Sanierungsgebiet der Stadt Rieneck und im Geltungsbereich der Gestaltungssatzung.

Gemäß § 8 Abs. 1 Nr. 3 der Gestaltungssatzung sind Holzfenster aus Holz herzustellen.

Beantragt ist nun der Einbau von anthrazitfarbenen Kunststofffenstern in Holzoptik.

Der Antrag wurde zur Prüfung und mit der Bitte um Stellungnahme an die Sanierungsberaterin, Frau Haines, weitergeleitet. Die Stellungnahme findet sich in der Anlage.

### **Beschluss:**

Es wird vorgeschlagen, die isolierte Befreiung von der Festsetzung der Gestaltungssatzung zu erteilen.

**Abstimmung: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11**

## **7. Vergabe zur Beschaffung raumluftechnische Anlagen Grundschule Rieneck im Rahmen der BAFA-Förderung**

### **Sachverhalt:**

Für die Installation von stationären raumluftechnischen Anlagen liegt der Stadt Rieneck ein Förderbescheid aufgrund eines Antrages aus 12/2021 vor.

Gefördert werden 80% der Investitionskosten (förderfähige Ausgaben), maximal jedoch 500TEUR pro Standort.

[https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Raumluftechnische\\_Anlagen\\_neu/Neueinbau/neueinbau\\_node.html](https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Raumluftechnische_Anlagen_neu/Neueinbau/neueinbau_node.html)

Die Kostenschätzung belief sich auf rund 120TEUR, womit 96TEUR zu erzielen wären.

Die Submission ergab ein abgegebenes und wertbares Angebot. Dieses schließt mit 96.773,91 EUR netto / 115.160,95 EUR brutto.

Haushaltsmittel für das Vorhaben sind eingestellt.

### **Beschluss:**

Es wird vorgeschlagen, die Firma Sanitär Reuter, Eußenheim, gemäß dem vorliegenden Angebot zum Preis von 96.773,91 EUR / 115.160,95 EUR zu beauftragen.

**Abstimmung: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11**

## **8. Ergebnis der Evaluierung in Klosterlangheim und Fortführung der Sinngrundallianz**

### **Sachverhalt:**

Die Stadt Rieneck und die 5 „VG-Gemeinden“ haben sich im Wege der interkommunalen Zusammenarbeit zur „Sinnggrundallianz“ zusammengeschlossen.

Nachdem Anfang 2014 das Konzept (ILEK) vom ALE anerkannt und ab 2016 die Umsetzungsbegleitung (Büro TOPONEO) installiert wurde, erfolgten seither die Zwischenevaluierung (Oktober 2019) und der Besuch eines „Fortsetzungs-Evaluierungsseminars“ (April 2022). Nach Anerkennung des Evaluierungsberichtes durch das ALE wären die Voraussetzungen gegeben, die ILE nach positivem Beschluss aller Kommunalgremien auch in einer „dritten Förderperiode“ (beginnend ab 2023 für weitere fünf Jahre) weiterzuführen.

Dies ginge einher mit einer Fortschreibung des ILEK, was zwingend durch ein Fachbüro erfolgen muss. Die Sinnggrundallianz hat die Möglichkeit für die Kosten der ILEK-Fortschreibung eine Förderung von 75 % (max. 35.000 €) beim ALE Unterfranken beantragen.

Wesentliche Inhalte wären hier die strategische Ausrichtung (Vertiefung der Themenschwerpunkte des Seminars) mit konkreten Zielen, Handlungsfeldern und Projekten. Hierzu wird es im Vorfeld durch das Büro Workshops, Begehungen und (Online-)Befragungen geben, sodass alle Akteure (insbesondere Gremiumsmitglieder und Bürgerinnen und Bürger) beteiligt werden.

Nach Anerkennung der ILEK-Fortschreibung kann das ALE Unterfranken den weiteren Weg der Sinnggrundallianz finanziell und personell unterstützen. Damit ist die Grundlage für Förderungen im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE), wie z. B. die ILE-Umsetzungsbegleitung, Öffentlichkeitsarbeit, Sachkosten, begleitende Konzepterstellung, Regionalbudget und ILE-Boni für Vorhaben auf Ortsebene weiterhin gegeben.

Im Verlauf der gemeinsamen Sitzung am 2. Juni 2022 (TOP 4) wurde der zu durchlaufende Prozess umfassend dargestellt. Auf die Präsentation des ALE wird insofern ergänzend verwiesen.

Die Vorstandschaft des „Sinnggrundallianz e.V.“ hat sich bereits in der Sitzung vom 27. April 2022 aufgrund der bisherigen erfolgreichen Zusammenarbeit einstimmig dafür ausgesprochen, die ILE über das Jahr 2023 hinaus weiterzuführen. Hierzu wurde folgender Vorstandsbeschluss gefasst:

*„Der Vorstand der ILE „Sinnggrundallianz“ beschließt, dass die im Prozess der Fortführungsevaluierung erarbeiteten Verbesserungspotenziale und erörterten Themenschwerpunkte, Ergebnisse und Ausblicke, die Grundlage der weiteren zielgerichteten Zusammenarbeit in der ILE „Sinnggrundallianz“ bilden, um die Kommunen im Verbund zukunftsfähig weiterzuentwickeln. Eine Fortschreibung des ILEKs aus dem Jahr 2016 soll zeitnah ausgeschrieben werden, sobald die Zustimmung der einzelnen Kommunen eingeholt wurde.“*

Es sind Beratung und Beschlussfassung vorgesehen.

### **Beschluss:**

Die Stadt Rieneck spricht sich unter der Voraussetzung einer Förderung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken für die Fortsetzung der interkommunalen Zusammenarbeit unter den 6 Sinnggrundkommunen in Form der „Sinnggrundallianz e.V.“ auf weitere fünf Jahre, beginnend ab September 2023, aus. Die Umsetzungsbegleitung (Büro TOPONEO) wird beauftragt, die hierzu erforderlichen Schritte (Beauftragung der Fortschreibung des ILEK, Einholung der förderrechtlichen Bewilligungen) vorzunehmen.

**Abstimmung: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11**

## 9. Bericht des Bürgermeisters und kurze Anfragen gemäß § 27 Abs. 2 und 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Rieneck

2. Bürgermeister Hubert Nickel teilt im Auftrag von Sven Nickel mit, dass es in den letzten zwei Wochen zu mehreren krankheitsbedingten Ausfällen in der Stadtverwaltung kam.

Stadträtin Christina Neuf berichtet über die letzte Sitzung der Vorstandschaft der Sinngrundallianz

- One Page Website wird erstellt, Jugendbeauftragte werden dazu genommen um Fragebogen für Jugend zu erstellen
- Toponeo hat noch Kapazitäten frei
- Sinngrundallianz plant einen Infostand an der Kirb

Stadtrat Christoph Münch teilt mit, dass am vergangenen Wochenende eine starke Lärmbelästigung am Parksee stattgefunden hat. Die Musik lief bis 02:30 Uhr. Auch war die Parksituation teilweise nicht hinnehmbar.

- Wie könnte man hier verfahren? Polizei? 24 Stunden Bereitschaftstelefon von der Stadtverwaltung?
- Es fehlt außerdem eine Ausschilderung der öffentlichen Parkplätze (Friedhof, Sportgelände)

Stadtrat Ralf Burkart berichtet über die Vergabe der landwirtschaftlichen Pacht- und Weideflächen der Stadt Rieneck.

Stadtrat Bernd Lengler fragt an, ob die Fundamente für das Netz des Beachvolleyballfeldes am städtischen Sportplatz schon betoniert sind.

Stadträtin Karina Walter spricht die Parksituation am Schneckenweg, Bereich Wohnhaus Schrötz an.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Teilnahme und beendet die öffentliche 39. Sitzung des Stadtrates um 20:28 Uhr.

Rieneck, 13. Juli 2022

Schriftführung

Vorsitz

Iris Faßnacht, Verwaltungsangestellte

Hubert Nickel, Stadtrat und 2. Bürgermeister